

	<p>Objekt: Agathopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18240015</p>
--	---

Beschreibung

Problematisch ist bis heute die Identifizierung der Lage des antiken Agathopolis. Neben einem Standort auf der thrakischen Chersones wurde seit längerem eine Lage zwischen Abdera und Maroneia diskutiert und vor kurzem eine Gleichsetzung mit dem modernen Achtepol an der Schwarzmeerküste erwogen. Vgl. auch K. J. Rigsby, Agathopolis and Doulopolis, in: Epigraphica Anatolica 38, 2005, 109-112, der nicht nur die Identifizierung der Lage der Stadt problematisch sieht, sondern auch Zweifel am Namen Agathopolis laut werden lässt. Seiner Meinung nach seien die Abkürzungen des Namensanfangs auf Münzen eher sinnvoll zu Agathokleia zu ergänzen.

Vorderseite: Männlicher Kopf mit Binde nach r.

Rückseite: Lorbeerkranz, darin Ethnikon.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.23 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300 v. Chr.
 wer
 wo Agathopolis

Besessen wann
 wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen aus dem Museum in Klagenfurt und anderen Sammlungen, Numismatische Zeitschrift 16, 1884, 239, Nr. 15 (dieses Stück).
- W. M. Stancomb, Agathopolis: A mint on the Black Sea Coast, in: R. Ashton - S. Hurter, Studies in Greek Numismatics in Memory of M. J. Price (1998) 336 Nr. 1 (um 300 v. Chr.)..